

AUSGABE 3/2025

Kreuz quer

GEMEINDEBRIEF DER
EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE SINGEN
UND DES CVJM SINGEN

WEIHNACHTS-
LIEDER
VESPERKIRCHE

KIRCHENWAHL
BROT FÜR
DIE WELT

CVJM
TERMINE





Liebe Singener,

wenn die ersten Töne von „Stille Nacht“ erklingen, spüren viele von uns: Weihnachten ist da. Weihnachtslieder haben eine besondere Kraft. Oft begleiten sie schon durch die Adventszeit, wecken Erinnerungen und schaffen Gemeinschaft. Manche Melodien sind wie vertraute Freunde – sie schenken uns Ruhe, selbst in der Hektik des Alltags. Und selbst, wer sonst Techno oder Schlager liebt, wird von „Stille Nacht“ oder „O du fröhliche“ berührt.

Doch Weihnachtslieder sind mehr als schöne Musik. Sie erzählen von Hoffnung und Licht in dunkler Zeit. „Es ist ein Ros entsprungen“ singt von zartem Leben, das mitten im Winter wächst. Dabei dachte der unbekannt Dichter nicht an die Christrose, die unser Titelblatt ziert. Und auch nicht an Maria, wie es manchmal ausgelegt wurde. Der Dichter, dessen Namen wir nicht kennen, nimmt einen Vers aus dem Buch des Propheten Jesaja auf: „Aus dem Baumstumpf Isais (dem Vater des Königs David) wächst ein Spross hervor. Ein Trieb aus seiner Wurzel bringt neue Frucht. Auf ihm ruht der Geist des Herrn“. In der poetischen Sprache des Lie-

des ist der neue Spross eine Rose. Damit nimmt das Lied eine alte Verheißung auf, dass nämlich der Messias aus dem Haus des Königs David kommen soll.

Das Lied „O du fröhliche“ stammt aus der Feder von Johannes Daniel Falk. Nachdem er in einer Typhusepidemie vier seiner zehn Kinder verloren hatte, gründet er ein Waisenhaus. Und für die Kinder im Waisenhaus dichtet er ein Lied auf eine eingängige sizilianische Melodie. Mit einfachen Worten möchte er die Weihnachtsbotschaft in den Kinderherzen verankern: „Welt ging verloren, Christ ist geboren, freue dich!“ Für viele Menschen ist das ein großartiges Gefühl, zum Abschluss des Gottesdienstes im Stehen „O du fröhliche“ zu singen.

Ganz anders klingt das bekannte Weihnachtslied von Paul Gerhardt: „Ich steh an deiner Krippen hier“. Es ist kein Lied des festlichen Glanzes, eher Glaubensinnigkeit, die hier ihren Ausdruck findet. Aus

Es ist ein Ros ent - sprun - gen
wie uns die Al - ten sun - gen,

dem Nachdenken darüber, dass „Heu und Stroh (...) viel zu schlecht (ist)“, entsteht der Wunsch, selbst die Krippe zu sein, in der das Jesuskind sich weich betten kann. Viele Lieder besingen das Wunder, dass Gott sich klein macht und Mensch wird, um uns Menschen zu sich zu ziehen. Und sie laden uns ein, staunend und anbetend vor der Krippe zu stehen. Paul Gerhardt geht noch einen Schritt weiter: für ihn ist Weihnachten nicht nur ein Fest des Staunens, sondern ein Fest der Hingabe an den, der sich uns schenkt.

Man kann allein zuhause singen. Aber wie viel schöner ist es, gemeinsam mit anderen zu singen. Daher herzliche Einladung, in unseren Advents- und Weihnachtsgot-

tesdiensten mit vielen anderen gemeinsam die bekannten Lieder zu singen. Lassen Sie sich berühren von Melodien und Texten.

Und wenn Ihnen vielleicht nicht nach Singen zumute ist, kommen Sie trotzdem – und lassen Sie sich besingen: „Das Blümelein so kleine, das duftet uns so süß; mit seinem hellen Scheine vertreibt's die Finsternis.“

Ich wünsche allen gesegnete Advents- und Weihnachtstage

Ihr Rudolf Kaltenbach





Die Entwicklung der Weihnachtslieder

Jedes Jahr ab November beginnt man wieder an Weihnachtslieder zu denken. Man hört sie in Kaufhäusern, Fernsehshows, auf Weihnachtsmärkten und Eltern singen sie zu Hause mit ihren kleinen Kindern.

Aber seit wann gehören sie eigentlich zu unserem Leben?

Es war nicht immer so selbstverständlich überall Weihnachtslieder zu hören und zu singen.

Zunächst einmal ist genau genommen nicht jedes von uns als Weihnachtslied bezeichnete Lied auch ein richtiges Weihnachtslied.

Lieder, die inhaltlich einen Bezug zum Alten Testament und das Warten auf den Messias haben, nennt man Adventslieder, wie z.B. „Macht hoch die Tür...“.

Lieder, die die Geburt Jesus feiern, sind Weihnachtslieder, wie z.B. „Stille Nacht, Heilige Nacht“.

Außerdem gibt es noch Winterlieder, die keinen christlichen Inhalt haben aber traditionell im familiären, privaten Kreis in der Weihnachtszeit gesungen werden, wie z.B. „Schneeflöckchen, Weißbröckchen“. Die ersten Weihnachtslieder wurden auch nur in Kirchen gesungen aber nicht von der Gemeinde, sondern nur von den Priestern. Es waren Hymnen in lateinischer Sprache für die Mitternachtsmesse oder das Stundengebet.

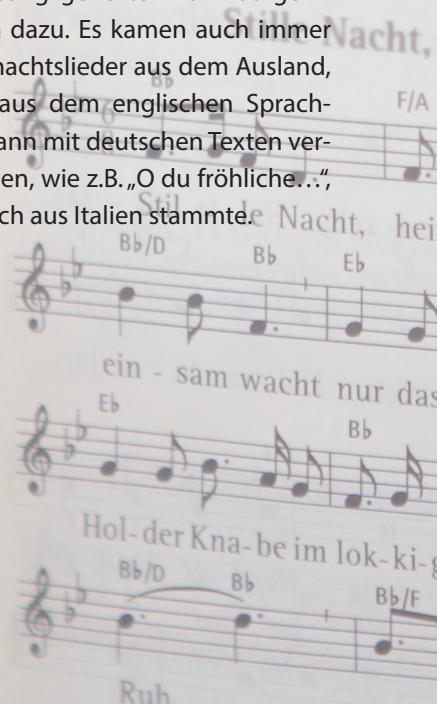
Erst durch Martin Luther wurde es der Gemeinde möglich mitzusingen, da er Weihnachtslieder mit deutschen Texten verfasste. Um es der Gemeinde zu erleichtern, nahm er bekannte, volkstümliche Melodien, die jeder kannte und schrieb dazu christliche Weihnachtstexte.

Im 17. Jh. wurden die Lieder dann auch oft für private, häusliche Andachten geschrieben.

Besonders stark entwickelte sich das häusliche Singen der Weihnachtslieder im 19. Jh.

Damals spielte die musikalische Erziehung im Bürgertum eine wichtige Rolle.

Man lernte Instrumente spielen, Hausmusik und Gesang gehörten zum bürgerlichen Leben dazu. Es kamen auch immer mehr Weihnachtslieder aus dem Ausland, besonders aus dem englischen Sprachraum, die dann mit deutschen Texten versehen wurden, wie z.B. „O du fröhliche...“, das eigentlich aus Italien stammte.



Durch die steigende Beliebtheit von familiären und privaten Weihnachtsfeiern stieg der Bedarf an neuen Liedern und es entstanden viele Lieder, die keinen christlich weihnachtlichen Inhalt mehr hatten, sondern die Winterzeit thematisierten, man aber trotzdem mit der Weihnachtszeit in Verbindung brachte, wie z.B. „O Tannenbaum“.

Je weiter sich die Technik entwickelte, umso öffentlicher wurden die Weihnachtslieder und heute sind sie in der Weihnachtszeit überall zu hören.

Auf jeden Fall berühren diese Lieder Jahr für Jahr die Menschen auf eine besondere Weise. Viele haben ein Lieblingsweihnachtslied, das für sie unbedingt zur Weihnachtszeit gehört.

Darum wollen wir Ihnen dieses Jahr die Möglichkeit geben, ihr persönliches Lieblingsweihnachtslied zu wählen. Die meistgenannten Lieder werden dann am **2. Weihnachtsfeiertag im Gottesdienst** gesungen. Wir freuen uns, mit Ihnen Ihre Lieblingsweihnachtslieder zu singen.

Claudia Schuler

Scannen Sie den QR-Code, dann werden Sie zu den Liedern weitergeleitet.

Gottesdienst
mit Weihnachts-
liedersingen am
2. Weihnachtsfeiertag
Freitag, 26.12.2025 -
10:00 Uhr

Wunschlieder Weihnachten





Interview mit Linda und Peter Stähle

In unserer Gemeinde gibt es viele Mitarbeiter, die oft im Verborgenen einen wertvollen Dienst leisten.

kreuz + quer:

Wie ist die Idee zu „Schritt für Schritt“

entstanden – und was hat euch motiviert, dieses Angebot ins Leben zu rufen?

Linda und Peter Stähle: Wir wandern selber sehr gerne. Da freuen wir uns, wenn sich Menschen mit der gleichen Begeisterung für unsere schöne Natur anschließen.

kreuz + quer:

Wann habt ihr damit angefangen und wie viele Teilnehmer habt ihr durchschnittlich?

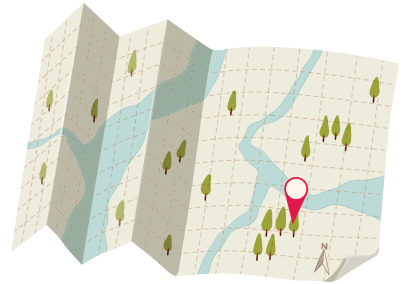
Linda und Peter Stähle: Seit Oktober 2014 sind wir fast jeden letzten Dienstag im Monat unterwegs und manche sind schon seit Beginn dabei. Andere schließen sich an, wenn es gerade passt, und so sind es meist 10-20 Leute.

kreuz + quer:

Was macht für euch den besonderen Reiz aus, gemeinsam mit anderen Menschen aus der Gemeinde zu wandern?

Linda und Peter Stähle:

Das Laufen draußen tut einfach gut, die frische Luft, die Farben des Waldes oder das Glitzern eines kleinen Bachlaufs. So kann man selbst zur Ruhe kommen und wenn man mag, sich in Ruhe mit den anderen



unterhalten. Manchmal ergibt sich mit etwas Abstand zur Gruppe auch die Gelegenheit zu einem vertraulichen Gespräch.

kreuz + quer: Wie erlebt ihr die Gemeinschaft unterwegs – unterscheidet sie sich von der im Gottesdienst oder bei anderen Gemeindeaktivitäten?

Linda und Peter Stähle: Als Beispiel möchten wir von einer Wanderung dieses Jahr im Juni von Bad Teinach nach Liebelsberg erzählen: Es ist 35°, die Sonne brennt. Doch wir sind im Wald, ringsum sind hohe Buchen, alles ist grün, von draußen ist nichts zu hören. Wir rasten auf längs halbierten Baumstämmen, dann singen wir gemeinsam und hören von M. Claudius „Ich danke Gott und freue mich“ Der Wald wird zum Kirchenraum, zum grünen Dom..



kreuz + quer:

Gab es auf euren Wanderungen einen Moment, der besonders in Erinnerung geblieben ist??

Linda und Peter Stähle: Besonders in Erinnerung ist uns eine Wanderung zum Deringer Horn. Der Moment, als wir aus dem Wald gekommen sind und das Kraichgau mit seinen sonnigen Hügeln vor uns lag, war beeindruckend. Da haben wir an diesem Platz eine kurze Lesung gehalten und ein Loblied gesungen.

kreuz + quer:

Was wünscht ihr, dass die Wanderer von „Schritt für Schritt“ mit nach Hause nehmen?

Linda und Peter Stähle: Müde Beine und ein erfrischtes Herz! Schön wäre, wenn die Wanderer das Gefühl, gemeinsam unterwegs zu sein, auch in ihren Alltag mitnehmen könnten.

kreuz + quer: Vielen lieben Dank für das Gespräch und Gottes Segen für euch!

Tomislav Glavaš



KNUT in unserer Kirche

KNUT steht für „körpernahe Umgebungstemperierung“ und ist das neue Heizsystem in unserer Kirche. Unsere Gas-Warmluftheizung in der Kreuzkirche ist in die Jahre gekommen. In der letzten Heizperiode hatten wir schon Ausfälle und hohe Reparaturkosten. Daher sind wir dankbar, dass wir durch den Einsatz unseres Grüner-Gockel-Teams als Pilotprojekt der Landeskirche eine andere Heizung finanziert bekommen. Die Landeskirche favorisiert dabei beheizte Sitzpolster als Wärmequelle für die Gottesdienste im Winter. Wir haben uns für ein anderes System entschieden: Infrarot-Heizelemente. Diese sind im Bereich unter der Empore unter den Bänken verschraubt. Im vorderen Teil der Kirche gibt es vier Heizelemente, die ähnlich einem Kronleuchter um die vorhandenen Lampen hängen. Ihre Wirkweise kann man sich mit der Wirkung der Sonne an einem kalten Wintertag vorstellen: die Luft um mich herum ist kalt, die Sonnenstrahlen um mich herum erlebe ich aber als angenehm wärmend.

So heizen auch die Infrarotstrahler in der Kirche nicht die Luft auf, sondern die Gegenstände und Menschen, auf die sie treffen. Wie bisher auch schon, werden wir in der Kirche keine angenehmen Wohnzimmertemperaturen im Winter haben und man sollte sich wintergerecht anziehen.

Im zweiten Schritt wird dann noch eine Lüftungsanlage in der Kirche eingebaut, welche die feuchte Luft aus der Kirche verbannen soll.



Evangelische Kirchengemeinde Remchingen



Am 1. Advent haben Sie den neuen Kirchengemeinderat gewählt. Neben den 13 gewählten Mitgliedern (3 Nöttingen, 4 Singen, 6 Wilferdingen) gehören dem Kirchengemeinderat der Diakon, die Pfarrerin und der Pfarrer an. In vielen gemeinsamen Sitzungen haben die bisherigen Kirchengemeinderäte vorüberlegt und geplant. Der Weg für den neuen Kirchengemeinderat ist gebahnt. Und sicherlich werden sich manche Herausforderungen erst 2026 zeigen. Derzeit prüfen wir, welche Themen schwerpunktmäßig in Ausschüssen behandelt werden sollen und wie wir unter den Hauptamtlichen die Aufgaben sinnvoll verteilen.

Die meisten Gemeindeglieder in Singen werden von den Veränderungen nur we-

nig merken. Die Gottesdienste, Gruppen und Kreise finden wie bisher statt. Die Sekretariate bleiben vorerst in Nöttingen, Singen und Wilferdingen bestehen. Die Sekretärinnen werden jeweils Schwerpunktthemen für die ganze Kirchengemeinde bearbeiten und sich auch gegenseitig vertreten.

Am **Sonntag, 18. Januar 2026 - 17 Uhr** werden in einem Festgottesdienst mit Dekan Dr. Glimpel die neuen Kirchengemeinderäte in ihr Amt eingeführt. Dieser Gottesdienst in der Wilferdinger Christuskirche ist gleichzeitig so etwas wie ein offizieller Startpunkt für die neue Kirchengemeinde. Wir bitten Sie, die neuen Kirchengemeinderäte und die ganze Kirchengemeinde durch Ihr Gebet mitzutragen.



Sonntag
11. Januar
Gottesdienste
mit Kanzeltausch

Dienstag
13. Januar - 19:30 UHR
Lobpreis, Stille, Inspiration.
Vielfältig beten - Gott begegnen
ZAK, Wilferdingen

Mittwoch
14. Januar - 19:30 UHR
Lobpreis und Gebet für
Gesellschaft und Politik
Rathaus, Wilferdingen

Donnerstag
15. Januar - 19:30 UHR
Gebet für verfolgte Christen
Paul-Gerhard-Haus, Singen



GOTT IST TREU





Foto: Christof Kraackhardt

Wasser ist lebendige Hoffnung

Kraft zum Leben schöpfen – 67. Aktion Brot für die Welt

Wasser ist schon da, als Gott die Welt erschafft – so lesen wir es am Anfang der Bibel. Zuerst sind es chaotische Gewässer, die von Gott geordnet werden, um dann als Regen und durch Quellen das Land fruchtbar zu machen. Jesus selbst ist das Wasser des Lebens – nach dem Zeugnis des Evangelisten Johannes: „**Wer von diesem Wasser trinkt, den wird in Ewigkeit nicht dürsten**“.

Wasser ist das Zeichen neuen Lebens, das Jesus Christus uns durch den Heiligen Geist in der Taufe schenkt. Im letzten Kapitel der Bibel, der Offenbarung des Johannes ist die Rede von „**Strömen frischen Wassers**“. Wasser für alle Menschen – in rechtem Maß – als Zeichen des Segens von Gottes Schöpfung – das ist mehr als schöne Worte. Machen Sie mit uns die Hoffnung lebendig!

Unterstützen Sie uns!

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB



Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

**Gerne können Sie Ihre Spende auch auf das Konto der
Ev. Kirchengemeinde Singen**

IBAN: DE57 6619 0000 0006 6329 12

Verwendungszweck: Brot für die Welt überweisen.

**Wenn Sie Ihre Adresse auf die Überweisung schreiben, stellen wir Ihnen
gerne eine Spendenbescheinigung aus. Ein Überweisungsträger liegt bei.**

Brot
für die Welt

Transformer(s) Day T-Day 2025

- **Wenn** im Wilferdinger Gemeindehaus wieder begonnen wird sämtliche Mitarbeiter zu mobilisieren,

- **wenn** die Popcorn -und die Zuckerwattemaschine angekart - und 350 Pizzabrötchen liebevoll vorbereitet werden,

- **wenn** Waffeleisen auf Hochtouren laufen und sich die Räumlichkeiten plötzlich in einen Schwarzlichtjägerballraum oder in eine Ninja Parcours Halle verwandeln,

- **wenn** Mitarbeiter plötzlich in komischen Kostümen durchs Haus hüpfen,

- **wenn** sich plötzlich Kletterseile am Kirchturm befinden,

- **wenn** sich ganz viele Menschen Gedanken darüber machen, wie sie den Kindern und Jugendlichen einen wunderbaren Nachmittag bzw. Abend bereiten können

- **wenn** sie ihnen außer Action, Spiel -und Bastelspaß und einer Menge Süßigkeiten auch noch ein gutes Wort aus der Bibel mitgeben können:

JA, DANN ist es wieder so weit: T-Day – Transformer(s) Day am Reformationstag unter dem Motto dieses Jahr: Ich einfach (un)verbesserlich.

Für 252 Kinder, die Plätze waren recht schnell ausgebucht, versuchten wir dies alles umzusetzen. Wenn ich in manche strahlenden Augen schaute, beim Basteln, in Action oder an der Beautystation, dann freue ich mich noch immer über das tolle Zusammenspiel der Remchinger CVJMs,

der vielen Helfer, der Ersthelfer, welche wir, Gott sei Dank, in dieser Funktion kaum benötigen haben, des fleißigen Küchenteams, der Technik, der wunderbaren Moderation, der „Umbauer“, der „Vordenker“ ...einfach Allesamt!

Es gab dieses Jahr einen großartigen, selbstgeschriebenen T-Day Song und wir können bestimmt nahezu Alle sagen, dass dieser beim nächsten Mal wieder ein Hit sein wird, denn wir zelebrieren das Leben, loben nicht den Tod!

Danke an Alle, die diesen Tag möglich gemacht haben und besonderen Dank an Gott, für Bewahrung, Segen und dass du uns einfach „verbesserlicher“ machst

Daniela Glavaš



ONE LIFE - Jugendgottesdienst

Sofas, Lichterketten, Gottesgegenwart – kurz gesagt: ONE. Am Freitag, den 24.10. fand der letzte der vier über das Jahr verteilten Jugendgottesdienste unter dem Thema „ONE LIFE“ statt. Im Zentrum standen Geschichten aus dem persönlichen Leben mit Gott – Zeugnisse. Wie gebe ich mein Leben Gott? Wie kann ich offen über ihn reden, muss mir das nicht peinlich sein? Wie kann ich noch näher in Gottes Gegenwart treten und wirklich „MIT GOTT“ leben statt nur „mit Gott“? Fragen, die den Abend über ganz persönlich beantwortet wurden. Und dabei war es egal, ob Zuhörer erst auf Seite 1 oder schon auf Seite 274 ihres Lebens mit Gott waren. Begegnung mit Gott wurde im komplett umgestalteten Gemeindehaus in Singen durch Lobpreis, Zeugnisse,

Gebetsteam und vor allem hautnahe Gemeinschaft für jeden auf seine Art bei leckeren Pizzabrötchen – gespendet vom CVJM Nöttingen – mit allen Sinnen und Nerven erfahrbar. Ein großer Dank geht nochmal an alle Mitarbeitenden die den Abend geplant und mitgestaltet sowie an alle Teilnehmer, die den Abend lebendig gemacht haben!

Maja Fessner



Jugend braucht Zukunft. Sammeln Sie mit!

Altpapiersammlung des CVJM Singen und der Kirchengemeinde zur Finanzierung unserer hauptamtlichen Jugendmitarbeiterin.

Abgabestelle auf dem Brodbeckgelände (Änderungen kurzfristig vorbehalten) von 8.30 - 13.00 Uhr. Mitarbeiter helfen Ihnen beim Ausladen des Altpapiers.

Sollte es Ihnen nicht möglich sein das Papier vorbeizubringen melden Sie sich bitte bei Heiko Oeder. Tel.: 07232 - 78083

ALTPAPIERSAMMLUNG

Unterstützen können Sie auch mit einer Spende. Verwendungszweck: Jugendreferentin
IBAN Volksbank pur lautet DE90 6619 0000 0006 3512 12 - Vielen Dank

Termine 2026 Altpapier- sammlung

10.01.26
11.04.26
18.07.26
14.10.26



CVJM Singen e.V.
Ev. Kirchengemeinde Singen

Katharina in Concert

Lieder und Geschichten mit
Katharina Neudeck

Michael Schlierf
am Piano



Paul-Gerhardt-Haus Remchingen-Singen
Samstag, 24. Januar 2026 - 19:30 Uhr

Der Eintritt ist frei, wir bitten am Ausgang
um Spenden für „Hilfe konkret e.V.“

Save the Date

Herzliche Einladung
zum nächsten
Frauenfrühstück mit Sefora Nelson.



Genießen Sie am **Samstag, 21. Februar 2026 um 9:00 Uhr**
ein leckeres Frühstück mit Musik und guten Gesprächen.
Der Eintritt für Frühstück und Programm beträgt 15 Euro.
Anmelden können Sie sich ab 1. Februar 2026 bei Doris Ebel,
Tel. 72527 oder E-Mail: dorisebel@web.de

Remchinger Vesperkirche

4. Remchinger Vesperkirche findet vom 25. bis 31. Januar 2026 im Evang. Gemeindehaus in Wilferdingen statt.

Eine Woche lang sollen junge und ältere Menschen, mit und ohne Arbeit, belastete, erschöpfte, einsame und kontaktfreudige Menschen, Alleinstehende und Familien eine warme Mahlzeit, Kaffee, Tee, alkoholfreie Getränke und Kuchen kostenlos erhalten. Mit einem geistlichen Impuls soll die Seele genährt werden.

Am Sonntag, **25. Januar 2026** starten wir mit einem Gottesdienst um **10:15 Uhr** in der Christuskirche in Wilferdingen in diese Woche der Begegnung. Das Ehepaar Monika und Matze Burger werden mit vielen Helferinnen und Helfern für die Gäste aus regionalen Produkten täglich ein frisches Essen zubereiten.

Zum Abschluss gibt es Kaffee und selbstgebackene Kuchen.

Für die Vesperkirche sind wir auch 2026 auf viele fleißige Helferinnen und Helfer, Kuchenbäckerinnen und Kuchenbäcker angewiesen.

Die Helferliste ist **ab Dezember 2025** freigeschaltet.

Eintragungen sind über den QR-Code und auch unter:

<https://vesperkirche.diakonie-remchingen.de> möglich.

Die Angaben werden mit einer E-Mail bestätigt.





Willkommen zum Gottesdienst



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
SINGEN

| | |
|--|--|
| Sonntag, 07.12.2025 - 2. Advent 10:00 Uhr | Gottesdienst – Pfrin. Dr. Dagny von der Goltz und TonArt Im Anschluss Bibelstern- und Orangenverkauf |
| Sonntag, 14.12.2025 - 3. Advent 10:00 Uhr | Gottesdienst mit Prädikantin Doris Schmidt Im Anschluss Bibelstern- und Orangenverkauf |
| Sonntag, 21.12.2025 - 4. Advent 9:00 Uhr 9:00 Uhr | Begegnungssonntag in Wilferdingen mit Pfrin. Dr. Dagny von der Goltz Musikalischer Gottesdienst mit Pfr. Kaltenbach und Posaunenchor Im Anschluss Bibelstern- und Orangenverkauf |
| Mittwoch, 24.12.2025 - Heilig Abend 15:00 Uhr 17:00 Uhr 22:00 Uhr | Krabbelgottesdienst in der Kirche Christvesperle mit Krippenspiel des Kindergottesdienstes Pfr. Rudolf Kaltenbach und Kigo-Team Christmette mit Pfr. Rudolf Kaltenbach in der Kirche |
| 1. Weihnachtsfeiertag Donnerstag, 25.12.2025 - 10:00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl – Pfr. Rudolf Kaltenbach und Posaunenchor |
| 2. Weihnachtsfeiertag Freitag, 26.12.2025 - 10:00 Uhr | Gottesdienst mit Weihnachtsliedersingen Pfr. Rudolf Kaltenbach |
| Sonntag, 28.12.2025 - 10:00 Uhr | Gottesdienst in Nöttingen - Kein Gottesdienst in Singen |
| Altjahrsabend Mittwoch, 31.12.2025 - 18:00 Uhr | Jahresschluss-Gottesdienst mit Abendmahl, Verlesung der Kasualien mit Pfr. Rudolf Kaltenbach |
| Neujahr Donnerstag, 01.01.2026 - 17:00 Uhr | Neujahrsgottesdienst mit Pfr. Rudolf Kaltenbach und TonArt Gedanken zur Jahreslosung 2026: „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ (Offenbarung 21,5) Anschließend laden wir Sie zu Punsch und Neujahrsgebäck ein |
| Sonntag, 04.01.2026 | Kein Gottesdienst in Singen |
| Epiphania Dienstag, 06.01.2026 - 10:00 Uhr | Gemeinsamer Gottesdienst mit Prädikant Reiner Hummel |
| Sonntag, 11.01.2026 - 10:00 Uhr | Allianzgottesdienst mit Diakon Patrick Zipse |
| Sonntag, 18.01.2026 - 17:00 Uhr | Gottesdienst mit Einführung der neuen Kirchengemeinderäte mit Dekan Dr. Christoph Glimpel in der Christuskirche Wilferdingen |
| Sonntag, 25.01.2026 - 10:00 Uhr | Gottesdienst mit Pfr. Rudolf Kaltenbach |
| Sonntag, 01.02.2026 - 10:00 Uhr | Bezirksgottesdienst in der Kulturhalle Remchingen |



Bestattet wurden:



Aufgrund des Datenschutzes sind hier keine Namen veröffentlicht.

Kontakt

Ev. Pfarramt Singen

Paul-Gerhardt-Str. 1 | 75196 Remchingen
 Telefon 0723271048 | Fax 0723270920
 E-Mail: remchingen.singen@kbz.ekiba.de
 Homepage: www.kirche-singen.de

Sprechzeiten des Sekretariats:

Sekretärin Sabine Gellner
 Dienstag, Mittwoch und Freitag | 10:00 – 12:00 Uhr
 Pfarrer Rudolf Kaltenbach nach Vereinbarung

Spendenkonto der Ev. Kirchengemeinde Singen

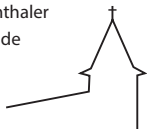
Volksbank pur
 IBAN: DE57 6619 0000 0006 6329 12



Über diesen Qr Code können Sie ganz einfach und unkompliziert mit einer Spende unsere Kirchengemeinde unterstützen. Vielen Dank.

Ev. Kindergarten Wilferdinger Straße

Wilferdinger Str. 12 | Leitung: Mandy Schönthaler
 E-Mail: kiga.wilferdingerstrasse@kbz.ekiba.de
 Homepage: www.kirche-singen.de



Gemeindefreizeit 2026

Herzliche Einladung zur Gemeindefreizeit. Wir sind zu Gast im Jugendhaus Maria Einsiedel in Gernsheim, am Rhein bei Worms. Mitten in der Natur gelegen, bietet das Haus mit seinem schönen Außen Gelände mit Spielplatz, Fußball- und Volleyballplatz sowie Grillhütte ein idealer Ort für unsere Gemeindefreizeit.

Wertvolle Impulse werden wir vom CVJM-Sekretär Philipp Gerber bekommen. Parallel wird ein Kinderprogramm angeboten. Die Freizeit findet vom 30.04. bis 03.05.2026 statt.

Anmelden können Sie sich bis 20.01.2026 bei Annette Oeder, Tel. 78083.

Flyer erhalten Sie in der Kirche und im Gemeindehaus.



Impressum

Zum Redaktionsteam des Kreuz & quer gehören:

Sabine Gellner, Tomislav Glavaš,
 Pfr. Rudolf Kaltenbach, Ulrike Kumm, Claudia Schuler

Layout: Ulrike Kumm, Remchingen

Auflage: 1300 Stück
 Der Gemeindebrief erscheint 3 x jährlich

Fotos und Grafiken:

Sabine Gellner, Rudolf Kaltenbach, www.freepik.de,
 www.ekiba.de, www.brot-fuer-die-welt.de,
 www.unsplash.de, Sefora Nelson, Katharina Neudeck,
 Michael Schlierf

Es ist uns möglicherweise nicht gelungen, die derzeitigen Rechteinhaber zu ermitteln. Ggfs. bitten wir Urheber mit uns Verbindung aufzunehmen.



**Sucht ihr den Freund, den Retter
den Heiland? Er ist da!
Der Herr kommt nicht im Wetter,
im Kindlein ist er nah.
Lobsingt dem Menschgeborenen
mit aller Himmel Heer!
Ja, freut euch, ihr Verloren,
ihr Sünder, zagt nicht mehr.**

BG 167 - Karl Bernhard Garve

